


Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe:	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XI und SGB XII	
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales	
Verantwortlich:	Amtsleiter/in		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
Bedarfsabhängige Sozialleistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhalts für Menschen, die älter als 65 Jahre sind bzw. älter als 18 Jahre und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Auftragsgrundlage
Sozialgesetzbuch XII, insbesondere 4. Kapitel

Zielgruppe
Hilfebedürftige im Sinne des 4. Kapitels SGB XII, kreisangehörige Gemeinden

Ziele
<ul style="list-style-type: none">- Bekämpfung der Altersarmut durch Sicherung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt der Menschen über 65 Jahre.- Sicherung des Lebensunterhalts der dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen.

Leistungsbeschreibung

<ol style="list-style-type: none">1. Die Leistungsgewährung - einschließlich der Verfahren zur Einnahmeerzielung - für Menschen mit einem eigenen Haushalt außerhalb von Einrichtungen ist im Rahmen der Delegationssatzung des REK auf die Kommunen delegiert. Die dort erbrachten Leistungen abzüglich der erzielten Einnahmen werden vom REK monatlich erstattet. Der REK erlässt als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratung und Entscheidungshilfen und führt die Widerspruchsverfahren und streitige Kostenerstattungsverfahren durch.2. Gewährung von Leistungen für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen ab der Vollendung des 65. Lebensjahres als örtlicher Träger der Sozialhilfe.3. Gewährung von Leistungen für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres im Rahmen der Delegation durch den überörtlichen Träger. Erbrachte Leistungen werden vierteljährlich mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgerechnet.

Stellenplanauszug

	2010	2011	2012
Stellenanteile Beamte	0,87	0,87	0,87
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,82	0,42	0,42

Grund- und Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bevölkerung über 65 Jahre (zum 31.12.des Vorjahres)	90.303	91.908	92.362	92.362	92.362	92.362
Durchschnittliche monatliche Zahlfälle in Einrichtungen („Über-65jährige“)	199	255	263	268	273	279
Monatliche durchschnittliche Fallzahl außerhalb von Einrichtungen („Über-65jährige“)	1.772	1.838	1.861	1.898	1.937	1.975
Monatliche durchschnittliche Fallzahl außerhalb von Einrichtungen („Unter-65jährige“)	1.169	1.284	1.300	1.326	1.352	1.380
Fallzahlen/Jahr	2.941	3.122	3.161	3.224	3.289	3.355
Durchschnittliche monatliche Fallkosten der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	448	467	480	489	499	508

Erläuterungen

--

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. - 4. Kap. SGB

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	198.966	145.550	169.050	169.050	169.050	169.050
4211000	Ersatz soz. Leist.außerh.Eintr.	179.249	145.000	155.000	155.000	155.000	155.000
4221000	Ersatz soz. Leist. in Einricht	19.717	550	14.050	14.050	14.050	14.050
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.389.333	2.570.300	7.626.000	14.500.450	19.110.850	19.872.050
4480000	Erträge aus Kostenerst. Bund	2.117.360	2.370.300	7.366.000	14.235.450	18.840.850	19.597.050
4484000	Kostenerst. so. öffentl. Ber.	271.973	200.000	260.000	265.000	270.000	275.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	248	0	0	0	0	0
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	230	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	18	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.588.546	2.715.850	7.795.050	14.669.500	19.279.900	20.041.100
11	- Personalaufwendungen	-91.699	-91.350	-93.150	-93.250	-93.350	-92.750
5011000	Dienstbezüge Beamte	-46.641	-48.350	-49.800	-49.750	-49.700	-49.650
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-115	-100	0	0	0	0
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-22.600	-23.100	-23.900	-23.650	-23.400	-23.200
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-1.833	-1.900	-1.950	-2.000	-2.000	-2.000
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-4.145	-4.300	-4.350	-4.400	-4.450	-4.500
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-105	-100	-100	-100	-100	-100
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-16.259	-13.500	-13.050	-13.350	-13.700	-13.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
5234000	Erst. Aufw. an sonst. öff. Bereich	0	-500	-500	-500	-500	-500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-16.839.481	-16.915.100	-19.269.900	-20.031.100	-20.821.400	-21.641.900
5331000	Soziale Leist. an Pers. außerh. Einr.	-73.038	-65.000	-79.800	-83.000	-86.300	-89.800
5331001	Grundsicherungsleistungen aE	-15.802.328	-15.900.000	-18.200.000	-18.928.000	-19.685.000	-20.472.000
5332000	Soziale Leist. an Pers. in Einricht.	0	-100	-100	-100	-100	-100
5332001	Grundsicherungsleistungen iE	-964.114	-950.000	-990.000	-1.020.000	-1.050.000	-1.080.000
16	- Sonstige Aufwendungen	-152	-1.000	-100	-100	-100	-100
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	-152	-1.000	-100	-100	-100	-100

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. - 4. Kap. SGB

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.931.332	-17.007.950	-19.363.650	-20.124.950	-20.915.350	-21.735.250
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.342.786	-14.292.100	-11.568.600	-5.455.450	-1.635.450	-1.694.150
	(=Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-14.342.786	-14.292.100	-11.568.600	-5.455.450	-1.635.450	-1.694.150
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-14.342.786	-14.292.100	-11.568.600	-5.455.450	-1.635.450	-1.694.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-10.500	-10.650	-10.900	-10.850	-11.000
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-10.500	-10.650	-10.900	-10.850	-11.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-14.342.786	-14.302.600	-11.579.250	-5.466.350	-1.646.300	-1.705.150

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. - 4. Kap. SGB XI

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.225.165	-14.278.650	-11.555.850	0	-5.442.400	-1.622.050	-1.681.150
	(Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-13.225.165	-14.278.650	-11.555.850	0	-5.442.400	-1.622.050	-1.681.150
	(Zeilen 17 und 31)	0	0	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.311.60 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

zu SK 50xxxxx:

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

Im Produkt 05.311.60 werden ab 2012 die in den Tabellen aufgeführten Sachkonten zusammengefasst:

SK 4211000

Nr.	Pat	SK alt	Kurztext	Ansatz 2011 in EUR	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	501	4211000	Unterhaltsanspr b Grunds-l. aE	15.000	4211000	155.000
2	501	4211001	Rückz gewährter Hilfen aE	130.000		
				145.000		

SK 4221000

Nr.	Pat	SK alt	Kurztext	Ansatz 2011 in EUR	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	501	4221000	Unterhaltsanspr b Grunds-l. iE	50	4221000	14.050
2	501	4221001	Rückz gewährter Hilfen iE	500		
				550		

SK 4480000

Auf Grundlage der Drucksachen 17/7141 und 17/7171 des Deutschen Bundestages wurde Anfang Oktober 2011 das „Gesetz zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen“ verabschiedet. Intention des Gesetzes ist die nachhaltige und dauerhafte Stärkung der Finanzkraft der Kommunen im Hinblick auf die erheblichen Steigerungen bei den Aufwendungen für soziale Leistungen. Anknüpfungspunkt für das Gesetz ist die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, von deren Belastung, die aufgrund der demographischen Entwicklung weiter ansteigen wird, schrittweise entlastet werden soll.

Danach wurde zunächst nur für 2012 verbindlich geregelt, dass sich die Bundesbeteiligung von derzeit 16 % der „Nettoausgaben des Vorvorjahres“ auf 45 % erhöht. Für die Jahre 2013 ff. plant die Bundesregierung ein gesondertes Gesetzgebungsverfahren, welches aber erst im Laufe des Jahres 2012 initiiert werden soll.

Für die Jahre 2013 – 2015 ist aufgrund der in der Protokollerklärung von Bund und Ländern enthaltenen Vereinbarung derzeit von folgenden Erhöhungen der Bundesbeteiligung auszugehen:

1. 2013: 75 %
2. 2014: 100 %
3. 2015: 100 %

Anknüpfungspunkt der prozentualen Bundeserstattung sind die „Nettoausgaben“ des Vorvorjahres. In Folge der jährlich festzustellenden Steigerungsraten im Bereich der Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung führt dieser Anknüpfungspunkt an den Ausgaben des Vorvorjahres im jeweiligen Haushaltsjahr nicht zu einer identischen Entlastung um den jeweiligen %-Satz, sondern es bleibt ein vom Aufgabenträger vorzufinanzierendes Delta im jeweiligen Haushaltsjahr.

SK 5331000

Nr.	Pat	SK alt	Kurztext	Ansatz 2011 in EUR	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	501	5331001	Einm Leist HE 65+ b GrUSL aE	40.000	5331000	79.800
2	501	5331002	Einm Leist an HE < 65 b GrUSL	25.000		
				65.000		

SK 5332000

Nr.	Pat	SK alt	Kurztext	Ansatz 2011 in EUR	SK neu	Ansatz 2012 in EUR
1	501	5332001	Einm Leist HE 65+ b GrUSLiE	50	5332000	100
2	501	5332002	Einm Leist HE < 65 b GrUSLiE	50		
				100 €		

SK 5331001 und 5332001

Die Entwicklung bei der Grundsicherung zeigt weiterhin eine Steigerung der Fallzahlen, somit höhere Aufwendungen und Auszahlungen, die jedoch teilweise bzw. ab 2014 in voller Höhe durch Bundeserstattungen zeitversetzt kompensiert werden (siehe Ausführungen zu SK 4480000). Der im Haushaltsplanentwurf 2012 veranschlagte Ansatz für die Grundsicherungsleistungen aE (SK 5331001) wurde aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2011 und der weiteren Entwicklung nachträglich korrigiert.